

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 98 (2000)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## M.U.T. Messe für Umwelttechnik

14.– 17. November 2000 in Basel

Ökologisch denken, ökonomisch handeln. Unter diesem Motto wird die Europäische Messe für Umwelttechnik vom 14.–17. November in Basel durchgeführt. Aussteller aus dem In- und Ausland werden ihre Verfahren, Produkte und Dienstleistungen anbieten. Diese für die Schweiz einzige, kompetente und umfassende Produkt- und Dienstleistungspräsentation zum Thema Ökologie steht für Philosophien sowie intelligente Lösungen in allen Bereichen des Umweltschutzes und ist von wegweisender Bedeutung.

Unter der fachlichen Trägerschaft des Fachmagazins Umwelt Focus wird anlässlich der Messe erstmals ein begleitender Fachkongress durchgeführt. Elf Module mit mehr als 50 Fachvorträgen werden angeboten:

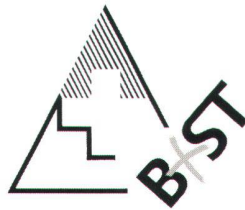
- Umweltschutz: Stand der Dinge
- Krisenfall: Organisation und Kommunikation
- Brennstoffzellen: Durchbruch in der nachhaltigen Energienutzung
- Cleaner Production: Umweltschutz in der Praxis
- Organisierte Umweltkriminalität
- Wirtschaftlichkeit von unternehmerischen Umweltaktivitäten
- Mikro-Verunreinigungen im Wasser
- Liberalisierung in der Wasserver- und Abwasserentsorgung
- Deponieverbot: fast ein Jahr Erfahrung
- Umweltdaten und -informationen: Chancen und Risiken
- Zukunftsperspektiven in der schweizerischen Abfallwirtschaft

Informationen, Anmeldung:

Kongress:

MediaSec AG, 8127 Forch, Tel. 01/980 44 66, Fax 01/980 44 67, e-mail: info@mediasec.ch

Messe:  
M.U.T., Messe Basel, Postfach, 4021 Basel, Tel. 061/686 20 20, Fax 061/686 21 89, e-mail: mut@messebasel.ch, www.messebasel.ch/mut



VSVF Kommission für  
Berufsbildung und Standesfragen

Ihr Partner für berufliche  
Weiterbildung

## Modul SCS – Schnittstellen Geodaten

In der Vermessung und ganz allgemein bei Informationssystemen werden grosse Mengen von Daten registriert und verwaltet. Ohne Möglichkeit des Datenaustausches wären diese gesammelten Informationen jedoch wertlos. Das Vorhandensein von Schnittstellen ist die Voraussetzung für die Weitergabe von Daten an andere Systeme.

Lernziele:

Die TeilnehmerInnen erhalten Kenntnisse der wichtigsten Schnittstellen und Datenaustauschformate, welche in der Vermessung zum Einsatz kommen. Sie kennen insbesondere die Funktionsweise der AVS. Sie sind fähig, mit INTERLIS einfache Datenmodelle zu beschreiben und können damit Daten zwischen verschiedenen GIS-Systemen austauschen. Weiter sind sie in der Lage, die Fehlermeldungen bei Import und Export über die AVS zu beurteilen.

Stoffinhalt:

- Bedeutung des Datenaustausches
- zu erfüllende Aufgaben
- Arten und deren Bestandteile von Schnittstellen
- Datenaustauschformate (Geobau, INTERLIS)
- Einsatz in der AV
- DXF/Geobau
- AVS
- INTERLIS
- Datenmodellierung mit INTERLIS
- Kontrollmöglichkeiten der Daten

Zielpublikum:

Vermessungsfachleute, welche für Datenaustausch zuständig sind.

Voraussetzungen:

Modul «Amtliche Vermessung und EDV» (AVE) oder gute Grundkenntnisse und Erfahrungen

in der Datenerfassung nach dem Datenmodell AV93.

Dozenten:

Helena Aström, Verm. Ing. ETH, GEOCOM Informatik AG

Stefan Keller, Kompetenzzentrum INTERLIS/AVS, V+D

Hans Rudolf Gnägi, ETHZ

Bruno Späni, Prof. FHBB

Unterrichtszeit:

24 Lektionen Unterricht / 48 Lektionen Lernzeit

Lernzielkontrolle:

Wissenstest gemäss der formulierten Lernziele

Anerkennung:

- Eintrag in den Weiterbildungspass
- Zertifikat bei bestandener LZK

Wann:

3./4., 11. November 2000

Ort:

Vermessungsamt der Stadt Zürich (Schulungsraum)

Anmeldeschluss:

10. Oktober 2000.

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Kosten:

Fr. 900.– (VSVF, SVVK, STV)

Fr. 1100.– Nichtmitglieder

Anmeldung:

Andreas Reimers, Steinstrasse 38, CH-5406 Baden-Rütihof, Tel. G 01/216 42 55, Fax 01 / 221 04 19, e-mail: reimers@bluewin.ch. Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder e-mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

**Wie?**  
**Was?**  
**Wo?**

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

## PB 3: Korrespondenz

Das Modul PB3 ist ein Teil der zweijährigen Vorbereitung für die Vermessungstechnikerprüfung.

Als persönliche Weiterbildung kann dieses Modul auch einzeln besucht werden.

Lernziele:

Geschäftsbriefe verfassen

Stoffinhalt:

- Moderne Geschäftsbriefe formulieren
- Verschiedene Mustervorlagen allgemeiner und berufsspezifischer Art erarbeiten

Zielpublikum:

Vermessungsfachleute

Voraussetzungen:

Fähigkeitszeugnis in einem Zeichnerberuf oder ähnliche Ausbildung

Dozent:

Amadeus Fetz, Berufsschullehrer und Jurist

Lernzeit:

20 Lektionen Lernzeit

Unterrichtszeit:

12 Lektionen Unterrichtszeit

8 Lektionen Einzelarbeit, Fernstudium

Lernzielkontrolle:

Geschäftsbriefe verfassen

Anerkennung:

- Eintrag in den Weiterbildungspass
- Zertifikat bei bestandener LZK

Angebotsform:

4 x 3 Lektionen

Daten:

11. November 2000 / 9. Dezember 2000 / 16. Dezember 2000 / 13.

Januar 2001

je 3 Lektionen

Ort:

BBZ Baugewerbliche Berufsschule, Lagerstrasse 55, 8021 Zürich

Anmeldeschluss:

10. Oktober 2000

Kosten:

Fr. 200.– Mitglieder VSVF

Fr. 240.– Nichtmitglieder

Anmeldung:

Kunz Wilfried, Kehlhofstrasse 12a, CH-8572 Berg, Tel. P 071/636 22

11, Tel. G 071/626 26 10, Fax 071 / 626 26 11, e-mail: wilfried.kunz@

bluewin.ch

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder e-mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

**INTERGEO®**  
Fachkongress und Fachmesse der Geodäsie, Photogrammetrie  
und Kartographie · ICC Berlin · vom 11. bis 13. Oktober 2000

Rauminformationen für das 21. Jahrhundert

**Europas  
größte Fachmesse  
und Kongress der  
Geodäsie  
Photogrammetrie  
Kartographie  
Geoinformation**

**INTERGEO®**  
*Fachkongress und Fachmesse  
der Geodäsie, Photogrammetrie und Kartographie*  
ICC Berlin, 11.-13. Oktober 2000

**Informationen anfordern!  
Tel. ++49(0)721 / 9 31 33-0**

www.agentur-kieserwetter.de

Organisation: **HINTE** MESSE  
Veranstalter: **DVW** **DGPF** **DGK**

## Lehrabschlussprüfung für Vermessungszeichner/innen Sommer 2000

Von 121 an der Gewerbeschule in Zürich geprüften Lehrlingen (davon 21 Lehtöchter) haben 116 die Prüfung mit Erfolg bestanden. Ein Kandidat musste die Prüfung wegen Krankheit leider unterbrechen. Der Notendurchschnitt beträgt 4.84 (4.85 im Sommer 1999).

An der diesjährigen Prüfung konnte zum vierten Mal ein Teil des Prüfungsfaches praktische Arbeiten mit EDV abgelegt werden. Von dieser Möglichkeit machten insgesamt 106 Lehrlinge (davon 21 Lehtöchter), d.h. über 85% der Kandidaten Gebrauch. 1999 waren es total 78 Lehrlinge (davon 13 Lehtöchter). Die Leistungen in den entsprechenden Positionen sind gegenüber den Vorjahren gesunken. Etliche Lehrlinge haben Probleme bei der Fehlersuche und der Konstruktion.

Die Leistungen im Prüfungsfach Berufskennnisse (Berechnungen, Fachkenntnisse schriftlich und mündlich) waren im Vergleich zum Vorjahr besser. 13 Lehrlinge und Lehtöchter (10%) waren ungenügend. 1999 waren es 50 Lehrlinge (44%).

Es ist für unseren Berufsstand dennoch blamabel, wenn Lehrlinge mit einem Notendurchschnitt von 2.7 in den Berufskennnissen das Fähigkeitszeugnis als Vermessungszeichner erhalten. Unser Appell geht deshalb einmal mehr an die Lehrlinge und Lehrbetriebe, die Ausbildung auf den Modelllehrgang abzustützen und besonders das Prüfungsfach Berufskennnisse seriöser vorzubereiten.

Es zeigt sich, dass die Kandidatinnen und Kandidaten vermehrt Mühe mit der Absteckungsaufgabe bekunden. In der Ausbildung ist besonderes Gewicht auf die Genauigkeit und die nötigen Kontrollen zu legen.

Im nächsten Jahr kann die Prüfung zum letzten Mal konventionell mit Planauftrag abgeschlossen werden.

Für die Anmeldung zur EDV-Prüfung 2001 werden die Lehrlinge und Lehtöchter des 4. Lehrjahres sowie die entsprechenden Lehrbetriebe Ende August 2000 direkt angeschrieben.

Am 1. Januar 2000 traten die neuen Bestimmungen für die Lehrabschlussprüfung in Kraft. Wir verweisen dazu auf das Reglement über die Ausbildung und Lehrabschlussprüfung vom 16.03.1998 (Art. 7–20).

Das hat zur Folge, dass die Feldarbeit gegenüber dem Büroteil mehr Gewicht erhält. Die Auswirkung auf die Schlussnote ist allerdings gering.

Für gute Leistungen konnten 13 Kandidatinnen

und Kandidaten je mit Büchergutschein und Anerkennungskarte ausgezeichnet werden.

Note 5,8

Wittwer Gerhard, Jordi + Kolb, Münsingen

Note 5,6

Germann Brigitte, K+P Geoinfo AG, Wattwil  
Gfeller Kaspar, Grunder Ingenieure, Hasle-Rüegsau

Häring Achilles, Kreis Mathias, Sargans

Oertig Tanja, Niederer+Pozzi AG, Uznach

Ryter Silvia, Wenger+Partner, Herzogenbuchsee

Villiger Arturo, Hafner Peter, Sirnach

Note 5,5

Herrigel Roger, Widmer & Rutz, Pfäffikon

Keller Marcel, Wilhelm + Müller, Dielsdorf

Nessier Marco, Riesen + Stettler, Schönbühl

Note 5,4

Burnand Denis, Osterwalder Lehmann, Rüslikon

Kälin Erich, Heri Hanspeter, Baden

Schwarz Stephan, R. Toneatti, Belp

Die Prüfungskommission für Vermessungszeichner/innen

## Lehrlingsaufgabe 5/2000

Neun gleich grosse Kugeln werden so angeordnet, dass acht davon die Innenflächen eines Würfels und gleichzeitig die neunte Kugel in der Mitte berühren.

Gegeben: Kantenlänge  $s = 10$  cm

Gesucht: Durchmesser der Kugeln

*Neuf boules de même grandeur sont disposées de façon à ce que huit d'entre elles touchent les surfaces intérieures d'un cube et simultanément la neuvième boule qui se trouve dans leur milieu.*

*Donnée: Longueur de l'arrête du cube  $s = 10$  cm*

*Recherché: Diamètre des boules*

Novè sfere delle stesse dimensioni sono disposte in modo tale che otto di esse toccano le superfici interne di un dado e contemporaneamente la nona sfera al centro.

Si conosce: lunghezza spigoli  $s = 10$  cm

Si cerca: diametro delle sfere

E. Bossert

Besuchen Sie / visitez [www.vpk.ch](http://www.vpk.ch)